

Beim Helfen auf dem Laufenden

Zur Unterstützung des Vereins „**Kinderhilfe Sri Lanka im Biet**“ starten über 600 Menschen

PZ-MITARBEITER
SIEGFRIED HÖRNER

NEUHAUSEN. Die Auszeichnung „Schule mit sportlichem und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“, die der Verbandsschule im Biet verliehen wurde, ist ansteckend. Beim Sponsorenlauf zur Unterstützung des heimischen Vereins „Kinderhilfe Sri Lanka im Biet“ gingen über 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an den Start.

Auch die beiden Schirmherrschaften, die Bürgermeister Oliver Korz und Friedrich Sämann, schnürten die Laufschuhe. Kinder und Erwachsene „erliefen“ mit Startgeldern für insgesamt 5 532 Etappen, und damit 2 212 Kilometer einen stattlichen Betrag.

Zusammen mit den Sponsorengeldern, so die Rechnung von Klaus Bogner, kommen über 10 000 Euro zusammen.

Um 8.30 Uhr fiel der Startschuss für die Grundschulklassen aus Hohenwart und den vier Neuhausener Ortsteilen. Im Halbstundentakt ging es in Klassenstärke, ausgestattet mit Startnummern, auf die beiden je 400 Meter langen Etappen – angefeuert von Geschwistern, Eltern und Verwandten. Am Nachmittag und Abend gingen überwiegend erwachsene Walker und Läufer bei besten Bedingungen an den Start. Neben der Bundestagsabgeordneten Katja Mast (SPD) und dem Landtagsabgeordneten Hans-Ulrich Rülke (FDP) begrüßte der „Stadionsprecher“ Heinz Ger-

ber die zwanzigköpfige Schellbronner „Waldläufergruppe“ unter sportlicher Leitung von Angelika Fischer.

Viele Läufer waren mit großem Ehrgeiz und vor allem großer Freude beim Walken und Laufen. SPD-Gemeinderat Werner Mensing lief an diesem lauen Sommerabend den Rekord mit 41 Kilometern und wurde als „Marathon-Man“ gefeiert.

Der aus dem Sponsorenlauf erzielte Gesamterlös wird Kindern aus zwei Kontinenten zugute kommen. Auf Sri Lanka betreibt die Stiftung „Kinderhilfe Sri Lanka im Biet“ seit dem verheerenden Tsunami 2004 ein Heim für den täglichen Lebensbedarf samt Schul- und Berufsausbildung mit derzeit 25 Kindern und Jugendlichen zwischen vier und 16 Jahren.

Jetzt können im „Sunrise Children's Home“ Transportmöglichkeiten geschaffen werden. Wichtigste Anschaffung ist ein „Trishaw“, also die für Südostasien typische dreirädrige Fahrradrickscha. Daher auch das vom gastgebenden Team um den Vereinsvorsitzenden Walter Bogner ausgegebene Motto: „Im Biet bewegt sich was – Mit zwei Beinen für drei Räder“. Ein Teil des Bewirtungserlöses kommt den Schülern der Verbandsschule im Biet zugute. Sie erhalten weitere Sportgeräte. Vereinschef Walter Bogner war überwältigt: „Alle haben für die gute Sache hervorragend zusammengearbeitet.“

@ www.Kinderhilfe-Srilanka-im-Biet.de